



VFM-FRÜHJAHRSTAGUNG 2016

Call for Papers

Inter Faces – Schnittstellen und Change Management in der Medieninformation

25. – 27. April 2016 im Saarbrücker Schloss

Der vfm e.V.

Der Verein für Medieninformation und Mediendokumentation vertritt bildungsbezogene und berufsständische Interessen von Fachleuten aus dem Medienbereich, die mit der Informationsvermittlung, Bestandssicherung, Dokumentation oder Vermarktung medialer Inhalte befasst sind. Ziele des vfm sind deren fachliche Qualifikation, die Förderung von Wissensaustausch und die berufsfachliche Vertretung.

Call for papers

Der vfm lädt ein, für seine kommende Frühjahrstagung zum Leitthema »**Inter Faces – Schnittstellen und Change Management in der Medieninformation**« ein Vortragskonzept aus Praxis oder Wissenschaft der Medieninformation und -dokumentation einzusenden. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir keine Vorschläge für Präsentationen berücksichtigen können, die ein Produkt oder eine Dienstleistung bewerben.

Organisation

Programmkomitee des vfm

Kontakt

Prof. Dr. Ralph Schmidt (Koordination)
rais.schmidt@t-online.de

Einsendung

Vorschläge für praxisnahe Präsentationen bis zu 20 Minuten Dauer erbitten wir zu folgenden Themen, die sowohl einzelne als auch übergreifend mehrere Medientypen berücksichtigen können:

- **Technische Schnittstellen in der Medieninformation**
Vernetzung von Archivsystemen (auch mit Produktions-, Redaktionssystemen) | Media Asset Management Systeme | Automatisierte Informationserschließung und -aufbereitung
- **Organisatorische Schnittstellen in der Medieninformation**
Public Value: Öffnung der Medienarchive | Archivportale | Kooperation Archiv und Redaktion (Schnittstellenmanagement)
- **Change**
Zur Zukunft von Qualität und Standards in der Archivarbeit | Archivprodukte als Mehrwert für das Medienunternehmen | Wie funktioniert Change-Management in der Praxis? (Fallbeispiele) | Image-marketing für Medienarchive
- **Berufsbild mit Zukunft**
Vom Informationswächter zum Informationspartner Berufsziel Metadatenmanager | Neues Selbstverständnis von Dokumentaren/-innen (Core Qualifications)
- **Medienrecht in der Praxis**
Rechteverfolgung | Technische Aspekte: Wasserzeichen, Fingerprinting, Ähnlichkeitsanalyse | Rechtermittlung bei Digitalisierungsprojekten: rechtliche Grenzen der Digitalisierung | Rechtemanagement: Schnittstellen zu Archivsystemen, Änderungsverfolgung)

Teilnahmebedingungen

Ihren Vorschlag senden Sie bitte als Kurzfassung in Thesenform (maximal eine DIN A4-Seite als PDF-Datei) mit der Angabe von Autorennamen, Postadresse, Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse sowie einem kurzen Qualifikationsprofil von einer halben Seite per E-Mail an: rais.schmidt@t-online.de

Wir entscheiden über die Annahme der Beiträge und benachrichtigen Sie bis zum 20. Oktober 2015.

Einsendeschluss

5. Oktober 2015